

19.54

Abgeordneter Ing. Johann Weber (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Herr Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Hohen Haus, und vor allem geschätzte Zuschauer zu Hause vor den Bildschirmen! Wir diskutieren jetzt schon zwei Tage sehr intensiv über ein Budget, das wir morgen beschließen werden. Es ist ein Budget, das als – unter Anführungszeichen – „Krisenbudget“ bezeichnet werden kann. *(Zwischenrufe bei der SPÖ.)* Wir alle würden sicher viel lieber über ein – unter Anführungszeichen – „normales“ Budget diskutieren. *(Anhaltende Zwischenrufe bei der SPÖ.)* Fakt ist: Corona haben wir uns nicht gewünscht, Corona haben wir uns nicht ausgesucht, und es ist, wie es ist. Ich bin froh, dass wir morgen dieses Budget beschließen, denn damit haben wir Sicherheiten. *(Beifall bei der ÖVP. – Zwischenrufe bei der SPÖ. – Abg. Loacker: Wollen Sie sich jetzt selbst tatsächlich berichtigen?!)*

Ich möchte jetzt die Gelegenheit nützen, mich bei all den Lehrerinnen und Lehrern eines Schulwesens, das noch nicht genannt worden ist, des landwirtschaftlichen Schulwesens, zu bedanken. Ich gehöre diesem Schulwesen an, und auch das landwirtschaftliche Schulwesen hat in dieser schwierigen Phase der Coronawochen und -monate bewiesen, dass die Schulen durchaus ihren Bildungsauftrag erfüllt haben. – Danke noch einmal dafür. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Jetzt will ich noch ganz schnell und ganz kurz eine Lanze für die Lehre mit Matura brechen, die der Herr Bundesminister schon angesprochen hat: Für dieses Schul- und Bildungswesen sind 12,4 Millionen Euro bereitgestellt. Es ist eine sehr zeitgerechte, bedarfsorientierte Ausbildungsmöglichkeit für unsere Jugend. Jugendliche können einerseits einen Lehrberuf erlernen und auf der anderen Seite die Reifeprüfung machen. Daraus ergeben sich viele Möglichkeiten. Sie sind auch genau jene Fachkräfte, die die Wirtschaft in der letzten Zeit immer gebraucht hat und die sie im Comeback und danach sicher wieder brauchen wird.

Diese Ausbildungsmöglichkeit gehört in Zukunft noch stärker forciert. Das ist meine persönliche Meinung. Ich kenne sehr viele junge Menschen, die diese Ausbildung bereits gemacht haben, und sie erzählen mir, wie es ihnen dabei ergangen ist. Es ist eine harte Ausbildung, ohne Zweifel, aber der Erfolg gibt ihnen recht. Sie sind am Markt sehr gefragt. – Dafür noch einmal recht schönen Dank, Herr Bundesminister, dass das im Budget seinen Niederschlag findet. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Wir wissen auch alle: Die Investition in Bildung, in Ausbildung ist die beste Investition einerseits für unsere Jugend und andererseits auch für den Wirtschaftsstandort Österreich. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Abg. **Leichtfried**: Das war jetzt eine ungewollt humorvolle Rede! – Heiterkeit bei der SPÖ.)*

19.57

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu einer **tatsächlichen Berichtigung** hat sich Frau Abgeordnete Mag. Eva Blimlinger zu Wort gemeldet. – Bitte schön.